

Resolution der Psychotherapeutenkammer Hessen

Wiesbaden, 3. / 4. Mai 2019

Faire Übergangsregelungen und zeitnahe Verbesserungen für die aktuellen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung

Obschon die Delegiertenversammlung der Psychotherapeutenkammer Hessen den Entwurf für das Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz (PsychThGAusbRefG) insgesamt für wegweisend hält: Es gibt deutlichen Nachbesserungsbedarf mit Blick auf jene Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die sich bereits jetzt in der Ausbildung – und in einer deshalb oft prekären Lage – befinden. Für sie muss das Gesetz kurzfristig wirksame Mindestanforderungen für die Ausbildungsfinanzierung enthalten, damit die bereits seit Jahrzehnten beklagte Misere ein rasches Ende hat.

Darum fordert die Delegiertenversammlung der Psychotherapeutenkammer Hessen:

- Für jene Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, die sich bereits jetzt in der Ausbildung befinden, müssen parallel zum Ausbildungs-Reformgesetz Regelungen gefunden werden, mit denen die Ausbildungsfinanzierung fair geregelt und gesichert wird. Diese Regelungen müssen kurzfristig wirksam (z. B. ab 1.1.2020) werden und durch die Fachaufsicht überprüfbar sein.
- Da die Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten in Ausbildung bereits einen entscheidenden Beitrag zur Versorgung psychisch kranker Menschen in stationären Einrichtungen erbringen und Krankenkassen Reserven von rund 21 Milliarden Euro (Stand 12/2018) angehäuft haben, ist für die Reformgesetz-Übergangsphase eine pragmatische Finanzierungsregelung zu treffen.
- Die Übergangszeit von zwölf Jahren für Bachelor-, Masterstudium und Ausbildung, in der alle aktuellen und zukünftigen Psychotherapeut*innen in Ausbildung ihre Approbation erlangt haben müssen, wird für Personen in besonderen Härtefällen nicht einzuhalten sein. Hier sind - mit Blick auf unvorhersehbare Lebensereignisse (wie Krankheit oder die Pflege von Angehörigen) sowie berufliche Nebentätigkeiten zur Finanzierung des Studiums - fairere Härtefall-Regelungen einzuplanen.